



**Verwaltungsgliederungsplan
für die
Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld**

Stand: 1. Juli 2024

Vorbemerkungen

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz (GStB RP) hat die Aktivitäten seines Verbandes zur Verwaltungsmodernisierung im Projekt „Gemeinde21“ gebündelt. Ziel des Projektes ist die Beschreibung des Leitbildes einer zukünftigen und zukunftsorientierten Kommunalverwaltung.

Mit dem Projekt „Gemeinde21“ hat der GStB RP als kommunaler Spitzenverband das von ihm herausgegebene Muster eines Verwaltungsgliederungsplanes aus dem Jahr 1989, das aus dem Musterverwaltungsgliederungsplan 1981 entwickelt worden ist, fortgeschrieben und an die seitherigen Entwicklungen angepasst.

Die Verwaltungsgliederung, die nach der kommunalverfassungsrechtlichen Kompetenzverteilung grundsätzlich der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister als Leiter der Verwaltung obliegt, ist naturgemäß einem permanenten Wandel unterworfen. Dieser Wandel geht zurück auf Änderungen der gesellschaftlichen, politischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Auswirkungen auf die jeweilige Verwaltungsgliederung hat die Bildung von Geschäftsbereichen und deren Übertragung auf Beigeordnete. Auch die Spezialisierung und Leistungsfähigkeit der in der Verwaltung tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat Einfluss auf die Verwaltungsgliederung.

Hieraus folgt, dass es eine einheitliche Verwaltungsgliederung der Verwaltungen der Gemeinden, Städte und Gemeindeverbände nicht gibt. Auch das vom GStB RP herausgegebene Muster eines Verwaltungsgliederungsplanes hat eine solche Einheitlichkeit nicht herbeiführen können und wollen. Das Muster soll nach rein sachlich-fachlichen Gesichtspunkten Anhaltspunkte für die Verwaltungsgliederung vor Ort gegeben. Es war und ist in seiner relativen Ausführlichkeit eine jeweils aktuelle Beschreibung des Aufgabenbestandes einer Kommunalverwaltung.

Das Muster eines Verwaltungsgliederungsplanes aus dem Jahr 1989 berücksichtigte nicht die seitherige Aufgabenentwicklung. Elemente aus dem sogenannten „Neuen Steuerungsmodell“ sind nicht vorhanden.

Daher wurde das Muster eines Verwaltungsgliederungsplans aus dem Jahr 1989 fortgeschrieben und um neue Steuerungselemente ergänzt. Dabei wurden auch die Vorgaben des neuen Rechnungswesen nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik berücksichtigt. Zugleich wurden die verschiedenen nebeneinander vorhandenen landeseinheitlichen Pläne (Musteraktenplan und Musterproduktplan) integriert.

Der Verbandsgemeinderat Lingenfeld hat in seiner Sitzung am 14.12.2005 der Umsetzung des Projektes "Gemeinde21" bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld zugestimmt und mit Beschlüssen vom 05.07.2006 und 12.09.2007 auch den zeitlichen Rahmen zur Einführung der Kommunalen Doppik festgelegt. Zum 01.01.2006 wurden in einem ersten Schritt die bisherigen sechs Abteilungen in vier neue Fachbereiche übergeleitet und einige Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiche neu geregelt. So wurde u.a. im Fachbereich1 (Organisation und Finanzen)

ein zentrales Gebäudemanagement eingerichtet. Mit der Einführung der Kommunalen Doppik zum 01.01.2009 werden die bisherigen Organisationspläne diesen geänderten organisatorischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst.

Zwischenzeitlich haben sich jedoch viele Aufgaben verändert und die rheinland-pfälzischen Gemeinden und Gemeindeverbände stehen vor neuen großen Komplexitäten und Aufgabenstellungen, sodass auch eine Fortschreibung des Organisationsmodells Gemeinde21 erforderlich wird. Die zukünftigen Herausforderungen sind besonders stark von Digitalisierung und E-Government, schnellen Reaktionen und mehr Flexibilität geprägt. Das Denken und Arbeiten in Geschäftsprozessen wird somit sukzessive Realität werden und daher wurden die klassischen Aufbauorganisationen und das bisherige Organisationsmodell „Gemeinde21“ grundlegend neu ausgerichtet, um den sich gewandelten Aufgaben und Anforderungen gerecht zu werden. Neben der Sicherstellung der zukünftigen Aufgabenbewältigung sollte die Fortschreibung aber auch dazu dienen, den Herausforderungen der schwierigeren Personalgewinnung im öffentlichen Dienst und dem Konkurrenzkampf am Arbeitsmarkt zu begegnen und die Verwaltung als vielseitigen, attraktiven und modernen Arbeitgeber darzustellen, der sich im Vergleich zur Privatwirtschaft nicht zu verstecken braucht. Die Bedeutung einer gut funktionierenden öffentlichen Verwaltung ist den Bürgerinnen und Bürgern gerade in der Corona-Pandemie verstärkt vor Augen geführt worden. Des Weiteren nimmt die Betrachtung der Organisation aus der prozessorientierten Perspektive durch die Umsetzung der Anforderungen aus dem E-Government-Gesetz¹ und dem Online-Zugangsgesetz zunehmend an Bedeutung. Es gilt, digital vernetzte Kommunalverwaltungen aufzubauen. Dies bedeutet im Kontext ferner, dass sich in der Verwaltungsführung eine prozesseinstellende Sichtweise etablieren und Prozessmanagement als moderne Managementmethode erlernt werden muss. Wird von Digitalisierung gesprochen, so gehört dazu immer auch die Klärung der optimalen organisatorischen Voraussetzungen und damit eine detaillierte Auseinandersetzung von Aufbau- und Ablauforganisation, um optimale Geschäftsprozesse aufzustellen.

Der vorliegende fortgeschriebene Verwaltungsgliederungsplan der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, welcher sich an den Muster-Verwaltungsgliederungsplan des GStB RP nach dem Organisationsmodell „Gemeinde 3.0“ anlehnt bildet somit die Grundlage für den Aufgabengliederungsplan und den daraus entwickelnden Geschäftsverteilungsplan sowie den Aktenplan. Er unterscheidet entsprechend den Aufgabenschwerpunkten folgende Organisationseinheiten:

Organisation und Finanzen

Fachbereich 1.1: Zentrale Dienste, Organisation und Personal

Fachbereich 1.2: Finanz- und Kassenwesen

Fachbereich 2 – Bauen und natürliche Lebensgrundlagen

Bürgerdienste

Fachbereich 3.1: Bereich Ordnung und Verkehr

Fachbereich 3.2: Schulen und Soziales

Fachbereich 4 – Kommunale Betriebe und Unternehmen

Stabsstelle „Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit“

Der vorliegende Verwaltungsgliederungsplan tritt zum 1. Juli 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt der bisherige Verwaltungsgliederungsplan vom 01.11.2022 außer Kraft.

Lingenfeld, den 4. Juli 2024

gezeichnet

Leibeck
Bürgermeister

Fachbereich 1.1	Zentrale Dienste, Organisation und Personal
Bereich 111	Büroleitung und Leitung des Fachbereiches 1.1, strategische Planung, zentrale Steuerung, zentrales Projektmanagement, Beteiligungscontrolling, Grundsatzangelegenheiten, Europäische Union, Digitalisierung und E-Government

Aufgabenschwerpunkte

allgemeine Europa-, Bundes- und Landesangelegenheiten

Zusammenarbeit mit dem Landkreis und interkommunale Zusammenarbeit

Mitgliedschaft in kommunalen Spitzenverbänden und sonstigen Organisationen

Verwaltungsorganisation, allgemeine zentrale Dienste; Verwaltungscontrolling

Geschäftsverteilung; Vertretung des Fachbereiches und ggfls. der anderen Fachbereiche gegenüber Gremien und Dritten; Prozessvertretung in Grundsatzangelegenheiten der Fachbereiche

Verwaltungsmodernisierung, Koordination der Digitalisierung und E-Government; Optimierung der Aufgabenerfüllung der Fachbereiche; Erarbeitung von Leitlinien und Dienstanweisungen sowie Organisationsplänen

rechtliche Grundsatzangelegenheiten und Organisation der Kassenprüfung

fachbereichsübergreifendes Personalmanagement, Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, Konfliktmanagement, Koordination des Beschwerdemanagements; innerhalb des Fachbereiches: Mitarbeiterführung, Personaleinsatz, Aus- und Fortbildung, Zielvereinbarungen, Leistungsbewertungen

Beschreibung, Vorbereitung und Koordinierung wesentlicher Ziele und Projekte der Verwaltungsleitung, Kontraktmanagement, Leitbilder

zentrale Steuerung der wesentlichen Ziele und Projekte der Verwaltungsleitung; Umsetzung des strategischen Controllings durch ein operatives Controlling; Fortschreibung des Produktplanes und Produktbeschreibungen des Fachbereiches

zentrale Projektdatei, Auswertung und Berichte an die Verwaltungsleitung, Vorbereitung von Steuerungsentscheidungen, zentrales Controlling, Koordinierung des Fachbereichscontrollings

Koordinierung der Beteiligungen, Bewertung ihrer Entwicklung, zentrale Steuerung der Beteiligungen; Vorbereitung strategischer Entscheidungen der Verwaltungsleitung

Koordinierung der Willensbildung für Entscheidungen in den Organen der Beteiligungen, mittelbaren Beteiligungen und Drittorganisationen (z.B. Zweckverbänden und Stiftungen)

Zuweisung von Diensträumen; Archiv und Registratur sowie Verwaltungsbücherei

Zentrales Versicherungsmanagement; Europäische Union (z.B. Umsetzung von EU-Recht auf kommunaler Ebene, EU-Normenscreening)

Aufgabenschwerpunkte

Fachbereich 1.1

Zentrale Dienste, Organisation und Personal

Bereich 112

**Informationstechnik, Personal, Ortsrecht,
Bekanntmachungswesen**

Aufgabenschwerpunkte

zentrale Personalbedarfsplanung, Stellenbeschreibungen, Stellenbewertung und Stellenplan

zentrale Steuerung des Personaleinsatzes, Telearbeit

automatisierte Datenverarbeitung, Betrieb und Unterhaltung der Netze, Kommunikationstechnik, allgemeiner Benutzerservice, Betreuung, Pflege, Entwicklung, Koordinierung von Schulungsmaßnahmen für Hard- und Software, Datenschutz

Mitwirkung bei allen Satzungs- und Verordnungsentwürfen oder Entwürfen sonstigen Ortsrechts, bereinigte Sammlung des Ortsrechts, zentrales Archiv ortsrechtlicher Normen

zentrale Sammlung der geltenden Gesetze und Rechtsverordnungen des Bundes und des Landes (z.B. KosDirekt, WerkeDirekt) und aller im Verbandsgemeindegebiet geltenden Satzungen (auch des Landkreises)

öffentliche Bekanntmachungen

Schiedsamtswesen, Sühneverfahren, Schöffen und Jugendschöffen

Öffentliches Dienstrecht, Personalverwaltung, Dienstordnungssachen

Dienstfahrzeuge

Pensionsfonds und Pensionsrückstellungen

Aus- und Fortbildung; Praktika

Aufgaben der Dienststelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz, dem Landesgleichstellungsgesetz und dem Schwerbehindertengesetz

Fachbereich 1.1	Zentrale Dienste, Organisation und Personal
Bereich 113	zentrale Servicestelle für Rat, Ausschüsse, Beiräte, Sitzungsdienst, Ratsinformationssysteme

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: zentrale Servicestelle für Rat, Ausschüsse, Beiräte, Sitzungsdienst, Ratsinformationssystem

Beigeordnetenbesprechungen, Ältestenrat, Fraktionen

Kommunale Aufwandsentschädigungsverordnung, Mandatssicherung, allgemeine Angelegenheiten der ehrenamtlich Tätigen

Vorbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse, Beiräte und Arbeitskreise, Koordinierung der Beratungsvorlagen

Koordination des zentralen Sitzungsdienst und Erstellung der Sitzungsniederschriften

Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse, Beiräte und Arbeitskreise, zentrale Auswertung der Sitzungsniederschriften, zentrale Steuerung der Ausführung der Beschlüsse

Information der Bürgerschaft über die gefassten Beschlüsse

Ratsinformationssystem

Fachbereich 1.1	Zentrale Dienste, Organisation und Personal
Bereich 114	zentrale Servicestelle für die Organe der Verbandsgemeinde sowie der Ortsgemeinden und Drittorganisationen *) *) z.B. Zweckverbände und Stiftungen

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: zentrale Servicestelle für die Organe der Verbandsgemeinde, Ortsgemeinden und Zweckverbände

Koordinierung der Prozessvertretung der Ortsgemeinden

Beigeordnetenbesprechungen, Ältestenrat, Fraktionen der Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden und verbandsangehörigen Städte

Kommunale Aufwandsentschädigungsverordnung, Mandatssicherung, allgemeine Angelegenheiten der ehrenamtlich Tätigen der Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinden, verbandsangehörigen Städte und der verwalteten Zweckverbände

Vorbereitung der Sitzungen des Verbandsgemeinderates und seiner Ausschüsse, der Ortsgemeinderäte und deren Ausschüsse, Beiräte und Arbeitskreise; Koordinierung der Beratungsvorlagen

Vorbereitung der Verbandsversammlungen und Ausschusssitzungen der verwalteten Zweckverbände, Koordinierung der Beratungsvorlagen, zentraler Sitzungsdienst und Erstellung der Sitzungsniederschriften

zentraler Sitzungsdienst, Koordinierung der Teilnahme der beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Sitzungen der v.g. Gremien, Beiräte und Arbeitskreise, Erstellung der Sitzungsniederschriften

Nachbereitung der Sitzungen der v.g. Gremien, Beiräte und Arbeitskreise, zentrale Auswertung der Sitzungsniederschriften, zentrale Steuerung der Ausführung der Beschlüsse

Information der Bürgerschaft über die gefassten Beschlüsse

Ratsinformationssystem

Fachbereich 1.1	Zentrale Dienste, Organisation und Personal
Bereich 115	Wahlen, Abstimmungen, sonstige Einwohnerbeteiligungen, Statistikstelle

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Wahlen, Abstimmungen, sonstige Einwohnerbeteiligungen

Aufgaben der Wahlleitung und Wahlbehörde bei Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden

Aufgaben der Wahlleitung und Wahlbehörde bei (Orts-)Bürgermeisterwahlen

Einwohnerversammlungen, Kommunale Petitionen, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide, Amtliche Bürgerbefragungen

Aufgaben der Wahlleitung und Wahlbehörde bei Wahlen des Ausländerbeirats und des Seniorenbeirats sowie der Wahl der Jugendvertretung

Bereich: Statistikstelle

Erhebungsstelle für eigene und Auftragsstatistiken; Mitwirkung bei eigenen und Auftragsstatistiken, soweit anderen Organisationseinheiten zugewiesen

zentrale Sammlung und Auswertung statistischer Erhebungen

Fachbereich 1.2	Finanz- und Kassenwesen
Bereich 116	Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung, Regionalmarketing

Aufgabenschwerpunkte

Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung

Regional- und Ortsmarketing

allgemeine Strukturentwicklung; grundlegende Konzeptionen, Verbesserung der Standortfaktoren

allgemeine Wirtschaftsförderung, Industrie- und Gewerbeansiedlung, Marketing und Akquisition, Konversion

Pflege und Betreuung ortsansässiger Unternehmen

Beziehungen zu Verbänden und Organisationen der Wirtschaft, des Handels und der Tourismusbranche

Fachbereich 1.1	Zentrale Dienste, Organisation und Personal
Bereich 117	Städtepartnerschaften

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Städtepartnerschaften

Aufbau und Pflege von Städtepartnerschaften, Städtepatenschaften, internationalen Freundeskreisen
Internationale Beziehungen; Ruanda

Fachbereich 1.2	Finanz- und Kassenwesen
Bereich 121	Haushalt, Finanzausgleich, Abgaben und Grundsatzangelegenheiten, Kommunale Doppik

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Haushalt, Finanzausgleich, Abgaben

Kommunale Doppik: Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt, ggfls. Teilhaushalte), Mittelfristplanung, Inventarisierung, Inventur, Zwischenberichte, Beteiligungsberichte, Aufstellung der Ergebnisrechnungen

sonstige Finanzdienste

Organisation der örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen

Finanzausgleichsumlage, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Verbandsgemeindeumlage, Zweckverbandsumlagen

Finanzausgleichsleistungen, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile

zentrale Steuerung der Beantragung von Förderleistungen der Europäischen Union, des Bundes, des Landes oder des Landkreises

Finanzstatistik

Konzeption der Finanzierungsmaßnahmen für öffentliche Einrichtungen

Darlehen und Kassenkredite, Schuldenmanagement

Bürgschaften

allgemeine Steuerangelegenheiten

finanzielle Angelegenheiten der Eigenbetriebe, soweit hierbei die Haushalte betroffen sind

Verwaltung der Kommunalabgaben (Steuern, Gebühren, Beiträge, Fremdenverkehrs- und Kurbeiträge), soweit nicht Eigenbetrieben oder sonstigen Organisationseinheiten zugewiesen

Abgabensatzungen

Bereich: Rechnungsprüfung (soweit nicht das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt bei der Kreisverwaltung Germersheim zuständig ist)

Begleitung überörtlicher Prüfungen; zentrale Steuerung der Umsetzung der Prüfungsfeststellungen

örtliche Prüfung der Jahresrechnungen (einschließlich der Vermögensrechnung)

Kassenprüfungen; Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände

Prüfung von Vergaben

Aufgabenschwerpunkte

noch Bereich 121

Prüfung der Ausführung und der Abrechnung von Baumaßnahmen

Entwicklung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption

Fachbereich 1.2	Finanz- und Kassenwesen
Bereich 122	Kostenmanagement

Aufgabenschwerpunkte

zentrale Haushaltsüberwachung (bei dezentralem Anordnungswesen), Steuerung des Haushaltsvollzugs

Investitionsmanagement, Investitionscontrolling

interne und interkommunale Kennzeichenvergleiche, Grundlagen und Analysen

Grundlagen für Kosten- und Leistungsrechnungen

Grundlagen für Kostenträger, Kostenstellen und Kostenartenrechnung

Fachbereich 1.2	Finanz- und Kassenwesen
Bereich 123	Forsten, Gebäude- , Energie- und Grundstücksmanagement, Liegenschaften, Verwaltung öffentlicher Einrichtungen und sonstiges Vermögen

Bei einzelnen mit *) gekennzeichneten Aufgabenschwerpunkten ist die Abgrenzung zu den Bereichen 240 und 280 zu beachten.

Aufgabenschwerpunkte

Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen und des sonstigen Vermögens *) (z. B. Verfügungsgeschäfte, Erbbaurechte, Vermietung, Verpachtung), Bewertung und Fortschreibung

Verwaltung der Rücklagen, Erwerb und Verwaltung von Wertpapieren und Wertgegenständen

Aufgaben des kommunalen Waldeigentümers

Jagd- und Fischereigenossenschaften

gemeindliche Eigenjagd- und Eigenfischereibezirke

Wildschadenssachen

Liegenschaftskataster, automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALB)

Liegenschaften *)

zentrales Gebäude-, Energie und Grundstücksmanagement *) einschließlich Kostenmanagement

Grundlagen- und Datenermittlung für das Energie- und Kostenmanagement *)

Contractingverträge

Konzessionsverträge

Fachbereich 1.2	Finanz- und Kassenwesen
Bereich 124	Verbandsgemeindekasse

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Verbandsgemeindekasse (Einheitskasse)

Führung der Kassengeschäfte, Einheitskasse, Zahlstellen

Zahlungsverkehr; Belegsammlung

Verwaltung der Kassenbestände

Vorbereitung der Jahresrechnung

Einziehung von eigenen und fremden Forderungen (z.B. Amtshilfeersuchen)

kommunaler Vollstreckungsbeamter (Vollstreckungsstelle)

Insolvenzverfahren

eidesstattliche Versicherungen

Fachbereich 2	bauliche Infrastruktur
Bereich 210	Bauleitplanung, Raumordnung, Landes- und Verkehrsplanung

Bei einzelnen mit *) gekennzeichneten Aufgabenschwerpunkten ist die Abgrenzung zum Bereich 111 zu beachten.

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Bauleitplanung, Raumordnung, Verkehrsplanung und Landesentwicklungsprogramm (LEP)
sowie Regionaler Raumordnungsplan
vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
Vorhaben- und Erschließungspläne, städtebauliche Verträge
Sicherung der Bauleitplanung, Bodenordnung
Einvernehmen gemäß § 36 BauGB, Einvernehmen zu Bodenverkehrsgenehmigungen (§ 19 BauGB)
örtliche Vorprüfung von Bauvorhaben
Mitwirkung bei der Regionalplanung
Nahbereichsuntersuchungen
Verkehrsplanung, Öffentlicher Personennahverkehr
raumordnerische Einzelmaßnahmen
Widmung von Straßen, Straßenbenennung, Hausnumerierung
geographisches Informationssystem (GIS)
amtliches topographisch-kartographisches Informationssystem (ATKIS)

Fachbereich 2	Bauliche Infrastruktur
Bereich 220	Bauaufsicht (Vollfunktion / Teilfunktion)

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Bauaufsicht

Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde bei Teilfunktion

Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde bei Vollfunktion

Fachbereich 2	Bauliche Infrastruktur
Bereich 230	Tiefbau

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Tiefbau

Planung, Bauleitung, Überwachung und Koordinierung des Neu- oder Ausbaues öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, Wirtschafts-, Feld-, Wald- und Weinbergswegen

Widmung, Umstufung und Einziehung nach dem LStrG

Straßenbeleuchtung

Bauherrenfunktion bei sämtlichen Tiefbaumaßnahmen

Koordinierung der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Verkehrssicherungspflicht

Straßenentwässerung, Ausbau und Unterhaltung der öffentlichen Wasserläufe

Hochwasserschutz

öffentliche Park- und Stellplätze, Parkhäuser, Parkraumbewirtschaftung; Stellplatzverpflichtung

Bauhof und Fuhrpark

Instandsetzung, Errichtung und Unterhaltung von Schutzbauten

Fachbereich 2	Bauliche Infrastruktur
Bereich 240	Hochbau

Bei einzelnen mit *) gekennzeichneten Aufgabenschwerpunkten ist die Abgrenzung zum Bereich 123 zu beachten.

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Hochbau

Planung, Bauleitung, Überwachung und Koordinierung von Hochbaumaßnahmen

Bauherrenfunktion bei sämtlichen Hochbaumaßnahmen

bauliche Unterhaltung und Sanierung der Gebäude und der gemeindlichen Einrichtungen einschließlich Bäder, Verkehrssicherungspflicht *)

Auswertung der Grundlagenermittlung im Rahmen des Energiemanagement *)

Fachbereich 2	bauliche Infrastruktur
Bereich 250	Stadt- und Dorferneuerung

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Stadt- und Dorferneuerung

Dorferneuerung, Stadt-, Ortssanierung

Ortsverschönerung, z.B. Wettbewerbe u.ä.

Fachbereich 2	bauliche Infrastruktur
Bereich 260	Denkmalpflege

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Denkmalpflege

bauliche Unterhaltung von Denkmälern und öffentlichen Brunnen

Denkmalpflege, Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals

Fachbereich 2	bauliche Infrastruktur
Bereich 270	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Landwirtschaft, Garten- und Weinbau

Aufgabenschwerpunkte

Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege

Umweltschutzbeauftragte/r *)

Umweltplanung; Umweltinformation (Umweltbericht, Umweltkataster)

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen (Bodenschutz, Gewässerschutz, Luftreinerhaltung, Klimaschutz, Schutz von Flora und Fauna)

Lärmschutz

Biotopkartierung; Biotopschutz

Bereich: Landwirtschaft und Weinbau

Förderung von Landwirtschaft und Weinbau, Vollzug der Herbstordnung, Sonderkulturen

Veterinärordnungsbehörde, Feld- und Forstordnungsbehörde

*) Zu Aufgaben und Stellung kommunaler Umweltbeauftragter siehe die Hinweise in „Gemeinde und Stadt“, Beilage 15/1992 zu Heft 10/1992.

Fachbereich 2	bauliche Infrastruktur
Bereich 280	Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen, Liegenschaftskataster und Gutachterausschuss

Bei einzelnen mit *) gekennzeichneten Aufgabenschwerpunkten ist die Abgrenzung zum Bereich 123 zu beachten.

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen *), Gutachterausschuss

Unterhaltung und Pflege der Friedhöfe, Koordinierung des Grabaushubs, Gräberfürsorge und Betreuung der jüdischen Friedhöfe; Ehrenfriedhöfe *)

Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Park- und sonstigen Grünanlagen einschlich Kinderspielplätze und öffentlichen Spiel- und Freizeitanlagen *)

Unterhaltung, Sanierung, Pflege und Verwaltung der sonstigen öffentlichen Einrichtungen (z.B. Kureinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätehäuser, Kindergärten, Schulen) *)

Fachbereich 3.1	soziale Infrastruktur
Bereich 310	Servicezentrum, Bürgerbüro (Einwohner-, Personenstands-, Bestattungswesen, Staatsangehörigkeit, Fundbüro, sonstiger Service)

Aufgabenschwerpunkte

Einwohnerwesen:

- Aufgaben nach dem Melderecht
- Lohnsteuerkarten Passwesen, Personalausweise
- Beglaubigungen
- Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung eines Führungszeugnisses
- Wehreffassung
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Mitwirkung bei der Erteilung von Fahrerlaubnissen

Personenstandswesen:

- Standesamt
- Friedhöfe
- Staatsangehörigkeitswesen
- Bestattungswesen (z.B. Vergabe von Liegerechten)

Fundbüro:

- Fundbüro

sonstiger Service (Bürgerbüro), soweit eingerichtet

- Kraftfahrzeuge stilllegen
- Bauanträge abgeben
- Hunde an- und abmelden
- Fahrzeugschein ändern lassen
- Briefwahlunterlagen beantragen und entgegennehmen

Aufgabenschwerpunkte

noch Bereich 310

- Anträge zur Fahrerlaubnis, Waffenbesitzkarte, Auskünfte aus dem Gewerberegister
- Ausweise für Parkerleichterungen
- Lernmittelgutscheine
- Informationen über Sprechtage anderer Behörden und Stellen, Offenlegungsfristen, ÖPNV, Zuständigkeiten im Rathaus
- Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Beglaubigungen, Fischereischeiden, Eintrittskarten für Veranstaltungen, Veranstaltungskalender, Lohnsteuerjahresausgleich- und sonstige Vordrucke, Abfallsäcken

Fachbereich 3.1	Soziale Infrastruktur
Bereich 320	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsbehörde

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsbehörde

Verordnungen der Ordnungsbehörde, Ordnungsverfügungen und deren Durchsetzung

Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs, kommunale Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte

Aufgaben nach der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz, dem Ladenschlussgesetz und verwandten Rechtsgebieten (z.B. Eichwesen, Preisrecht)

Marktrecht, Marktüberwachung

Schutz der Sonn- und Feiertage

Überwachung der Versteigerer, Pfandleiher, Immobilienmakler, der Reisebüros, der Bewachungsunternehmer, des Handels mit unedlen Metallen, des Gifthandels u.ä. Aufgaben

Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten

Obdachlosenordnungsbehörde

Gesundheitsordnungsbehörde

Tierschutz und Überwachung der Tierhaltung, Fischereischeine

Fundsachen

Versammlungen, Demonstrationen

Sammlungsgesetz

zentrale Bußgeldstelle

Straßenverkehrsbehörde

Zuständigkeiten für Gemeindestraßen nach der Verordnung zur Sicherstellung des Straßenverkehrs

ÖPVN, Radwege

Fachbereich 3.1	soziale Infrastruktur
Bereich 330	Brandschutz, Zivil- und Katastrophenschutz Schnakenbekämpfung

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Brandschutz, Zivil- und Katastrophenschutz

Brandschutz, technische Hilfe, Aufgaben der Wasserwehr

öffentlicher Zivilschutz

Aufgaben des Warn- und Alarmdienstes

Selbstschutzaufgaben

Aufgaben der örtlichen Katastrophenschutzbehörden

Ausbau und Pflege der Kontakte zu Hilfsorganisationen (DRK, THW, MHD u.a.) sowie zur Bundeswehr und verbündeten Streitkräften, Manöverangelegenheiten

wirtschaftliche Maßnahmen (Vorbereitung und Vollzug)

Ernährungsvorsorge, Ernährungssicherstellung

Schnakenbekämpfung; Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V. (KABS)

Fachbereich 3.2	soziale Infrastruktur
Bereich 340	Gleichstellungsstelle nach § 2 Absatz 6 GemO

Aufgrund der zu erfüllenden Querschnittsaufgabe ist die Gleichstellungsstelle unmittelbar dem Bürgermeister unterstellt (vgl. VV Nr. 3.3 zu § 2 GemO). Dies ergibt sich auch aus der Grundstruktur des Verwaltungsgliederungsplanes. Wegen des Sachzusammenhangs erfolgt die Ausweisung im Verwaltungsgliederungsplan jedoch an dieser Stelle.

Aufgabenschwerpunkte

Gleichstellungsstelle nach § 2 Absatz 6 GemO

Frauen- und Gleichstellungspolitik

Koordinierung von Maßnahmen zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frau und Mann

allgemeine frauenpolitische Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen

Fachbereich 3.2	soziale Infrastruktur
Bereich 350	ausländische Einwohnerinnen und Einwohner

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: ausländische Einwohnerinnen und Einwohner

Ausländerbeauftragte/r

Geschäftsstelle des Ausländerbeirats

Vorbereitung, Entwicklung, Koordinierung und Durchführung von Veranstaltungen und sonstigen Maßnahmen zur Förderung der Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger

Betreuung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

soziale Betreuung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern

Fachbereich 3.2	soziale Infrastruktur
Bereich 360	Generationen und Tourismus

Aufgabenschwerpunkte

Förderung des Tourismus, Entwicklung und Umsetzung touristischer Konzepte, Gästebetreuung und Tourismuswerbung

Verbindung zu den Kirchen und Religionsgemeinschaften

Bereich: Kinder, Jugend und Senioren

Kindertagesstätten, Elternbeiträge

Kinderspielplätze

Jugendplan; Kreisjugendplan

Jugendsozialarbeit, Jugendpflege

Einrichtungen der Jugendpflege, Jugendherberge

Jugendring

Beteiligung der Jugendlichen an zentralen Planungen der Gemeinde, Geschäftsstelle der Jugendvertretung

Geschäftsstelle des Seniorenbeirats

Einrichtungen und Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenarbeit

Behindertenbeauftragter

Seniorenbeauftragter

Sicherheitsberater/in für Senioren

Bürgerverein der Verbandsgemeinde Lingenfeld e.V.

Fachbereich 3.2	soziale Infrastruktur
Bereich 370	Schulen, Weiterbildung, Volkshochschule, Büchereien, Kultur, Heimatpflege und Museen

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Schulen, Weiterbildung, Volkshochschule, Büchereien, Kultur, Heimatpflege und Museen

Schulplanung, Schulorganisation

Lehr- und Lernmittel

Einsatz des Verwaltungs- und Hilfspersonals der Schulen

Schulverbände, Zweckvereinbarungen

Schulträgerausschuss

Weiterbildung (z.B. Unterstützung von Volkshochschulen und von sonstigen örtlichen Bildungswerken)

Förderung des Theater- und Musikwesens sowie der bildenden Kunst

öffentliche Bücherei, Museen und andere Sammlungen

Heimatpflege; Brauchtumsförderung

Ortschroniken, Heimatforschung

Betrieb eines Kulturzentrums

Förderung kulturtreibender Vereine

Veranstaltungen, Ausstellungen, Führungen

Durchführung von Eigen- und Fremdveranstaltungen

Fachbereich 3.2	soziale Infrastruktur
Bereich 380	Freizeit und Sport

Aufgabenschwerpunkte

Bereich: Freizeit und Sport

Koordinierung von Vorhaben der Freizeit und des Sports; Konzeption

allgemeine Sportpflege, Sportförderung und Sportwerbung, Pflege von Kontakten zu sporttreibenden Vereinen und deren Betreuung

Naherholungsgebiete, Campingplätze u.ä.

Sportanlagen (z.B. Turn- und Sporthallen, Hallen- und Freibäder, Sportplatzanlagen, Sondersportanlagen, Sportanlagen in Schulen)

Ehrungen für besondere sportliche Leistungen

zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Sportgeräten

Sportstättenleitpläne

Fachbereich 3.2	soziale Infrastruktur
Bereich 390	Soziales und Sozialversicherung

Aufgabenschwerpunkte

Soziales und Sozialversicherung

Sozialplanung

Hilfe zur Arbeit

Sozialgesetzbuch, Vollzug des Bundessozialhilfegesetzes

Aufgaben zur Kriegsopferfürsorge

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren, Ermäßigung von Fernsprechgebühren

Auskunftserteilung in Verfahren zur Bewilligung von Prozesskostenhilfe

Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz

Entgegennahme und Ergänzung von Anträgen auf Unterhaltssicherung

Aufgaben nach Sozialversicherungsgesetzen, z.B. Annahme und Prüfung der Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung, Amtshilfe für Sozialgerichte und Versicherungsträger, Alterskasse der Landwirte

Mitwirkung bei der Untersuchung von Arbeitsunfällen

Mobile Soziale Dienste, Alten-Hilfe-Zentren

Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz

Heizkosten- und Weihnachtsbeihilfen

Organisation von Sammlungen gemeinnütziger Art

Fachbereich 4	Kommunale Betriebe und Unternehmen: Wasser, Abwasser, Strom *) und Gas *) *) soweit vorhanden
Bereich 410	kaufmännische Betriebsführung

Aufgabenschwerpunkte

Verbandsgemeindewerke

Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“

Neue Energie Verbandsgemeinde Lingenfeld GmbH

AöR „Energieprojekte Verbandsgemeinde Lingenfeld (EPL)“

Auf die Organisationsuntersuchung des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz, die dieser gemeinsam mit der Fachorganisation "Eigenbetriebe und Unternehmen" durchgeführt hat, wird hingewiesen („Gemeinde und Stadt“, Beilage 10 / 1999 zu Heft 10 / 1999).

Fachbereich 4	Kommunale Betriebe und Unternehmen: Wasser, Abwasser, Strom *) und Gas *) *) soweit vorhanden
Bereich 420	technische Betriebsführung

Aufgabenschwerpunkte

Verbandsgemeindewerke

Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“

Neue Energie Verbandsgemeinde Lingenfeld GmbH

AöR „Energieprojekte Verbandsgemeinde Lingenfeld (EPL)“

Auf die Organisationsuntersuchung des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz, die dieser gemeinsam mit der Fachorganisation "Eigenbetriebe und Unternehmen" durchgeführt hat, wird hingewiesen („Gemeinde und Stadt“, Beilage 10 / 1999 zu Heft 10 / 1999).

Stabsstelle	Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit
--------------------	--

Die Stabsstelle ist direkt dem Bürgermeister zugeordnet.

Aufgabenschwerpunkte

Projektmanagement für alle Digitalisierungsprozesse

Erstellen, Fortschreibung und Umsetzung der Digitalstrategie der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Aktualisierung und Pflege der Homepage

Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes / OZG-Leistungen / E-Governmentprozesse

Socialmediaprojekte

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Ende des Dokumentes -